

II-105/18 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5119 J

## ANFRAGE

1993-07-08

der Abgeordneten Anschober, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

### *betreffend Kernfusionsforschung*

Anlässlich der Diskussion über österreichische Aktivitäten im Bereich der Kernfusionsforschung in den letzten Monaten kam es zur Klärung einer Vielzahl offener Fragen sowie zu einer positiven Entwicklung hinsichtlich unserer Forderung nach einer Technologiefolgenabschätzung. Ungeachtet dessen gibt es nach wie vor Bestrebungen, z.B. im Rahmen des Beitrittes zur Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) sich am 4. Forschungs-Rahmenprogramm (Sicherheit/Kernspaltung und Kernfusion) zu beteiligen.

*Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende*

## ANFRAGE:

1. In der 117. Sitzung des Nationalrates erklärten Sie anlässlich der Debatte zu unserem Antrag auf Technologiefolgenabschätzung, daß sie gemäß einem vorliegenden Antrag für eine Folgenabschätzung durch Prof. Tichy (Beirat f. Technologiefolgenabschätzung) einen diesbezüglichen Auftrag erteilen werden. Was genau ist der Umfang dieses Auftrages, die Arbeit zu welchen Inhaltspunkten ist vorgesehen, welche Personen werden sich an der Abschätzung beteiligen, wann wurde oder wird mit der Arbeit begonnen, und welcher zeitliche Rahmen ist vorgesehen?
2. Erachten Sie es als sinnvoll, bzw. werden Sie für die Dauer der Erstellung und die Diskussion der Ergebnisse der Folgenabschätzung eine weitestgehende Nachdenkpause in der österreichischen Fusionsforschung vorschlagen?
3. In Ihren Ausführungen erwähnten Sie, daß laut Fusionskommission ehestmöglich eine Entscheidung über die weitere Vorgangsweise zur Koordination der österreichischen Kernforschungsaktivitäten hinsichtlich der Aktivitäten der Länder des EWR bzw. der EG getroffen werden soll. Ist Ihnen bekannt, ob es seither Sitzungen der Kommission gegeben hat, und wenn ja, was war konkret Inhalt und Ergebnis dieser Sitzung(en) in Bezug auf die weiteren österreichischen Fusionsforschungsaktivitäten?

4. Gibt es im Zusammenhang mit den EG-Beitrittsverhandlungen (bzw. "exploratorischen Gesprächen"), Bereich Forschungsrahmenprogramm "Sicherheit/Kernspaltung" und "Kernfusion" in Österreich noch ungeklärte Fragen, wenn ja welche sind das, wann ist mit einer endgültigen Positionierung zu rechnen, bzw. welche endgültige Position wurde fixiert?
5. In der 117. Sitzung des Nationalrates sagten Sie, für das Jahr 1994 liegen Fusionsforschungsprojekte der Kommission an die Akademie bzw. an das BMFWF in Höhe von insgesamt 9,743 Millionen öS vor. Sind Ihnen zusätzlich Ansuchen oder Projekte im Zusammenhang mit der Fusionsforschung in Österreich bekannt, wenn ja, in welcher Höhe und mit welchem Inhalt?